

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Droyßig

vom 16.08.2010

im Sitzungssaal, Zeitzer Straße 15

Beginn: 19:08 Uhr
Ende : 22:19 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender: Herr Luksch

Frau Meinhardt-Alt (ab 19:30 Uhr)
Herr Otto
Frau Schneider
Frau Pietsch
Frau Große
Herr Röder
Herr Kuhnert
Herr Ruppert
Herr Kannegießer
Herr Oehlert
Herr Arnhold
Herr Schmidt
Herr Wötzel

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten folgende Mitglieder:

(Gemäß § 31: Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) haben die Mitglieder an der Beratung und Beschlussfassung zu nicht teilgenommen.)

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Köhler - VGem.AL KÄ/BA

Vorsitzender:

.....

Schriftführer:

.....

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste durch den Bürgermeister, Herrn Luksch.

Herr Luksch: Frage ob die Einladungen allen Gemeinderatsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen sind?

Herr Kuhnert: die Niederschrift der letzten Sitzung fehlte.

Herr Luksch: die Einladungen sind, bis auf die fehlende Sitzungsniederschrift für Herrn Kuhnert, ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Herr Luksch: die Tagesordnung soll in mehreren Punkten geändert werden:

- nach TOP 2 müsste die Verpflichtung der neuen Gemeinderatsmitglieder durchgeführt werden
- Mandatsverzicht /-verlust soll als TOP 5 behandelt werden
- dadurch geänderte Reihenfolge der restlichen Tagesordnungspunkte
- die TOP 8 (Haushaltssatzung) und TOP 9 (Haushaltskonsolidierungskonzept) sollen heute nicht beschlossen, nur beraten werden, hierzu soll zeitnah eine Sondersitzung stattfinden.

Herr Arnhold: die Änderung der Tagesordnung des öffentlichen Teils verstößt gegen die Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA), die Änderungen sind also nicht zulässig, es darf kein neuer TOP aufgenommen werden.

Herr Köhler: die Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder hat lediglich deklaratorischen Charakter und muss auf der Tagesordnung ergänzt werden, es handelt sich nicht um einen zusätzlichen TOP.

Herr Arnhold: TOP (alt) 9 - in einem Fall handelt es sich um Mandatsverlust nicht um -verzicht

Herr Luksch: die Beschlüsse sind korrekt formuliert, lediglich auf der Einladung fehlt Unterscheidung

Herr Luksch: Fragt nach weiteren Änderungsanträgen, stellt geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Tagesordnung wird einstimmig bestätigt/angenommen.

Herr Luksch: gratuliert Frau Schneider und Herrn Otto zum Geburtstag

Herr Luksch: bittet die neuen Gemeinderatsmitglieder nach vorn, Eidesformel Verpflichtung wird vorgelesen und durch die neuen Mitglieder wiederholt, zuerst durch Herrn Schmidt dann durch Herrn Kannegießer

Herr Köhler: verliest den zweiten Teil der Verpflichtung - die Belehrung nach §§ 30,31 GO LSA

Frau Schneider: fragt ob nach Ausscheiden des Herrn Gebhardt aus dem Kultur- und Sozialausschuss jemand „nachrückt“

Herr Luksch: nein, Wunsch / Antrag der Fraktion muss vorliegen

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates

Herr Luksch: fragt nach Änderungsanträgen /Anmerkungen

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2010 wird mit 12 - 0 - 2 Stimmen bestätigt

TOP 5 - Feststellen Mandatsverzicht

Herr Luksch: kurze Erläuterung, verlißt Beschluss Mandatsverzicht Kind, Marcel gem. § 41 (3) GO LSA

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt auf o.g. gesetzlicher Grundlage durch Beschluss den Mandatsverzicht von Herrn Marcel Kind zum 31.07.2010 fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	14+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	13+1
davon anwesend:	13+1
Fürstimmen:	14
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Luksch: kurze Erläuterung zum Beschluss Mandatsverlust Sören Gebhardt

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 41 (1) Nr. 2 GO LSA durch Beschluss den Mandatsverlust von Herrn Sören Gebhardt mit dem 01.07.2010 fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	14+1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	13+1
davon anwesend:	13+1
Fürstimmen:	14
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 - Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Luksch: im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde ein Beschluss gefasst - die Stundung von Steuerforderungen, die Beschlusslage war eindeutig und der Beschluss wurde einstimmig gefasst

TOP 7 - Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Luksch: Die Beschlüsse wurden in die Verbandsgemeinde zur Umsetzung weitergereicht.

TOP 8 - Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

19:30 Uhr betritt Frau Meinhardt-Alt den Sitzungssaal

Herr Köhler: kurze Erläuterung, Anmerkung: S. 6 sowie S. 36 fehlen die Reinigungskosten noch

Herr Wötzel: beim Saal fehlen die Reinigungskosten auch noch

Herr Köhler: wird geprüft (S. 30)

Herr Wötzel: bisher wurde der Saal durch Gemeindemitarbeiter gereinigt, da jetzt jedoch nur noch eine Arbeitskraft zur Verfügung steht, kann die Reinigung nicht durch die Gemeinde erfolgen (zeitlich), wenn, müssten auch höhere Kosten eingestellt werden, da Geräte beschafft werden müssten

Herr Luksch: in diesem Haushaltsjahr sollen 200,00 € für Reinigungsmittel eingestellt werden, wahrscheinlich stehen der Gemeinde 2010 noch „neue“ Arbeitskräfte zur Verfügung

Herr Arnhold: bittet um Erläuterung der Höhe der Einnahme der Gaststätten von 10.000 €, vertraglich mit Gaststättenbetreibern vereinbart?

Herr Luksch: es werden für jede Veranstaltung separate Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen

Herr Arnhold: zu welchen Konditionen?

Herr Köhler: informiert in der nächsten Sitzung

Herr Luksch: bisherige Konditionen der ehem. Gemeinde Weißenborn wurden beibehalten

Herr Wötzel: die Saalnutzung kostet 130,00 €/Tag, die Kegelbahn 5,00 €/Tag
Herr Luksch: Auflistung soll in nächster Sitzung ausgereicht werden

Herr Luksch: die Haushaltssatzung sollte der Reihenfolge nach behandelt werden

Herr Arnhold: (0210.7170 - Arbeitsbeschaffungsmaßnahme Zuschuss ZIAG) wie setzt sich der Zuschuss zusammen?

Herr Köhler: es handelt sich um eine Pauschale (nach voraussichtlicher Anzahl der Arbeitskräfte)

Herr Köhler: (0600.1400 - Miete Verwaltungsgebäude) Bewertung des Gebäudes wurde vorgenommen, der Wert Immobilie beträgt demnach 468.157,31 € (Baumängel wurden hierbei mit 150.000,00 € bewertet)

Herr Arnhold: Bedankt sich. Hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung wäre ein Verkauf der Immobilie sinnvoll. Welche Kredite sind noch mit der Immobilie verbunden, diese müssten auf den neuen Eigentümer übergehen

Herr Köhler: in der letzten Sitzung wurde bereits eine Auflistung ausgereicht, die Kredite sind nicht gebunden. Es sollten eher die Ausgaben für die Immobilie (Anschaffungs- und Sanierungskosten) gelistet und ausgereicht werden. Eine Übernahme der Kredite ist seines Erachtens nicht möglich, es könnte jedoch durch eine Kreditsumme in der entsprechenden Höhe von der Verbandsgemeinde an die Gemeinde ausgeglichen werden, diese kann dann entscheiden ob das Geld zur Tilgung oder anderweitig verwendet.

Herr Arnhold: Termin mit ihm, Herrn Luksch und Herrn Köhler soll diesbezüglich vereinbart werden.

Herr Köhler: (3660.1770 - Heimatpflege Spenden von privaten Unternehmen) hier müssen die 5.000,00 € noch ergänzt werden.

Herr Arnhold: Reinigungskosten Bücherei und Heimatpflege - warum wird die Reinigung nicht von den Angestellten erledigt?

Herr Schmidt: auch in der Begegnungsstätte sollte die Reinigung ebenfalls von den Angestellten erledigt werden.

Herr Luksch: wird geprüft

Herr Köhler: derzeitige Verträge sind bindend, die Kündigungsfrist muss beachtet werden. Gute Anregung für die Zukunft auch hinsichtlich der Konsolidierung, wird informieren wann Kündigungen möglich sind.

Herr Arnhold: Aufgaben sollten in der Gemeinde erhalten und die Kosten minimiert werden

Herr Arnhold: (3700.7180 - Zuschüsse an Kirche) diese Ausgabe soll gestrichen werden

Herr Schmidt: (3660.5780 - Heimatfeste) sind die Ausgaben i.H.v. 11.000,00 € nur für das Schlossfest?

Herr Köhler: nein, für alle Feste der Gemeinde

Herr Köhler: (4601. - Jugendclub) Vertrag läuft 2010 aus, es muss ein neuer Antrag gestellt werden

Herr Köhler: (4980.7800 - Unterstützung Sozialfälle) Ausgaben haben sich erhöht, auf Grund der 2009 beschlossenen Richtlinie

Herr Ruppert: (5800.6360 - Pflanzgut) bittet um Erläuterung Zusammenhang Ausgaben Pflanzgut und Arbeitskräfte

Herr Köhler: durch die ZIAG wird ein Sachkostenzuschuss gezahlt, eventuell beginnen im September noch drei bis vier Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Herr Köhler: (6700. - Straßenbeleuchtung) 2011 ist seitens der enviaM die Verkabelung des Ortnetzes in Weißenborn Bauerngasse/Dorfstraße geplant, sowie neue Freileitungen von Zeitz bis Droyßig Friedensstraße

Frau Pietsch: sind in den Kosten auch Reparaturkosten enthalten?

Herr Köhler: ja

Frau Pietsch: im Quesnitzer Weg sind zwei Lampen schon seit längerer Zeit defekt, es war zwar jemand von der Verbandsgemeinde vor Ort, seit dem ist jedoch nichts wieder passiert

Herr Köhler: wahrscheinlich hängt der Ausfall der Lampen, also auch die Reparatur mit der Baumaßnahme Schloßstraße zusammen, wird das nochmals prüfen

Herr Ruppert: ist die Leistung der Leuchtmittel geregelt?

Herr Luksch: ja, ist vertraglich geregelt (Watt), jedoch an gesetzliche Vorgaben angelehnt

Herr Arnhold: es sollte über eine Nachtabschaltung zu bestimmten Uhrzeiten nachgedacht werden, da die Energiekosten sehr hoch sind

Herr Luksch: Herr Gellert erarbeitet derzeit mehrere Konzepte, für den Abschalt rhythmus ist jedoch eine Investition nötig

Herr Arnhold: die Verbandsgemeinde sollte das für alle Gemeinden prüfen und mit andern Anbietern vergleichen

Herr Köhler: wurde bereits geprüft, da der Vertrag mit der enviaM schon sehr alt ist, sind die Konditionen besser als in neuen Verträgen

Herr Ruppert: (6750. - Winterdienst) wann fand die letzte Ausschreibung statt?

Herr Luksch: im September 2009

Herr Köhler: immer weniger Firmen stehen zur Verfügung, 2009 gingen nur zwei (wertbare) Angebote ein

Herr Luksch: auch hier sollte über eine einheitliche Lösung für die ganze Verbandsgemeinde nachgedacht werden, da dies sicherlich günstiger ist

Herr Otto: warum sind die Kosten für Winterdienst in Wetterzeube so gering

Herr Köhler: Winterdienst wird seitens der Gemeinde durchgeführt

Herr Otto: vielleicht ist es über die GbR Herrling, Baufeld, Enax aus Stolzenhain günstiger

Herr Köhler: (7601.5420 - Begegnungsstätte Reinigungskosten) auch hier soll die Reinigung von der Gemeinde selbst durchgeführt werden, wird prüfen

Herr Wötzel: informiert, dass für die Kegelbahn (Saal Weißenborn) ein Wartungsvertrag existiert

Herr Köhler: wird dies überprüfen

Herr Arnhold: (7710.5500 - Gemeindehandwerker Haltung von Fahrzeugen) fragt, ob alle drei Fahrzeuge unbedingt benötigt werden

Herr Luksch: alle drei Fahrzeuge sind in Benutzung, werden auch benötigt. Gemeinsame Stationierung der Fahrzeuge ist vorgesehen ebenso sollen einheitliche Fahrtenbücher geführt werden. Der PKW sollte erhalten bleiben

Herr Arnhold: ist ein PKW nicht ausreichend?

Herr Luksch: für den PKW der sich im Eigentum der Gemeinde befindet soll geprüft werden, ob/in welcher Höhe in naher Zukunft Kosten anfallen, der Multicar muss jedoch erhalten werden

Herr Otto: ist ebenfalls der Meinung, dass ein PKW ausreichend ist

Diskussion Gemeinderat

Herr Arnhold: (8810.1401 - Einnahmen Miete Gaststätten) erkundigt sich, wie sich die veranschlagte Summe zusammensetzt

Herr Köhler: es handelt sich um die Schloßgaststätte und den Dorfkrug - Auflistung kann nur im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden

Herr Luksch: bittet um Teilaufstellung hierzu für die nächste Gemeinderatssitzung

Herr Arnhold: stimmt dem Vorschlag zu, es müsste dann vor dem TOP - Beschluss Haushaltssatzung, ein nicht-öffentlicher Teil der Sitzung stattfinden. Unterhaltung Gaststätten: welche Regelungen sind in den Mietverträgen getroffen worden? Was hat der jeweilige Mieter zu leisten und wie wurde dies bisher umgesetzt? Bittet um Auflistung hierzu in der nächsten Sitzung

Herr Wötzel: in Weißenborn existieren drei Wartungsverträge zu Kleinkläranlagen

Herr Köhler: wird Informationen einholen

Herr Köhler: (8830.5460 - Grundsteuern für unbebaute Grundstücke) muss nochmals geprüft werden, da die Ausgabe hier mit 0 € ausgewiesen ist

Herr Köhler: (6100. - Städteplanung) die 50.000,00 € aus dem Dorfwettbewerb, kann die Gemeinde zwar bekommen, zur Realisierung einer Baumaßnahme, jedoch müssen diese 50.000,00 € gegenfinanziert werden

Herr Arnhold: wann ist die Baumaßnahme Nordstraße geplant

Herr Köhler: wird beraten, Handlungsempfehlung wird erarbeitet

Herr Luksch: Klärung bereits fortgeschritten, Überlegung ob in drei oder vier Bauabschnitten gebaut werden soll

Herr Arnhold: (6300.3500 - Straßenausbaubeiträge) für welche Baumaßnahmen werden 2010 Straßenausbaubeiträge erhoben

Herr Köhler: Hassel und Weißenborner Weg

TOP 9 - Haushaltskonsolidierungskonzept

Herr Köhler: die Vorschläge aus dem Gespräch mit Herrn Arnhold wurden eingearbeitet, erläutert dies kurz. Über den Verkauf der Immobilie Zeitzer Straße 15 in Droyßig sollte nachgedacht werden. Zur Problematik Veräußerung Gartenanlage Schrebergarten liegt ein Lösungsvorschlag bezüglich der Bäumung der Gartenanlage vor - kurze Erläuterung hierzu

TOP 10 - Bestimmung eines Ausschussmitgliedes in den Bauausschuss (Informationsvorlage)

Herr Luksch: verliest die Informationsvorlage: Die Fraktion Bürgerbündnis/Die Linke bestimmt an Stelle von Herrn Marcel Kind (Mandatsniederlegung) Herrn Bernd Otto als Mitglied in den Bauausschuss.

TOP 11 - Informationen des Bürgermeisters, Anfragen und Anregungen

Herr Luksch: - Überbauung Wasserlauf: wurde geprüft, der Nutzer hat sich ausschließlich auf seinem Bereich bewegt
Herr Köhler: wasserrechtliche Genehmigung lag vor
Frau Schneider: dies soll den Betroffenen schriftlich mitgeteilt werden
Herr Luksch: ist bereits erfolgt

Herr Röder verlässt den Sitzungssaal von 21:49 Uhr bis 21:51 Uhr

- Kindersachenbörse Weißenborn: Anfrage liegt vor, ob die Kindersachenbörse weiterhin stattfinden soll, ist dafür, dass die Börse so beibehalten wird, fragt nach event. gegenteiligen Meinungen - Gemeinderat ist ebenfalls für die Beibehaltung der Kindersachenbörse.

- Garagenkomplex Nordstraße: zwei Schreiben/Anträge liegen vor, jedoch ohne Kaufpreis

- Ausschreibung Hausmeister Grundschule, Vergabe fand statt, die Stelle wurde besetzt, leider ist es kein Droyßiger Einwohner, bittet um Positionierung des Gemeinderates hierzu

Frau Pietsch: kann Entscheidung nicht nachvollziehen, es hätte jemand aus Droyßig die Stelle besetzen sollen

Herr Otto: ist ebenfalls der Meinung es hätte jemand aus der Gemeinde Droyßig sein sollen.

Herr Oehlert: welches Mitspracherecht hat der Bürgermeister hier

Herr Luksch: hatte kein Mitspracherecht

Herr Arnhold: Stelle ist jedenfalls jetzt besetzt, für die Zukunft sollte aber über eine Änderung der rechtlichen Bedingungen nachgedacht werden, die Hauptsatzung sollte geändert werden, um der Gemeinde die Personalhoheit zu übertragen.

- Anfrage, ob die geplante Ratssitzung vom 18.10.2010 um eine Woche (auf den 25.10.2010) verlegt werden kann

keine Gegenmeldung - neuer Sitzungstermin ist der 25.10.2010

- *Herr Wötzel:* auf der Kreisstraße zwischen Weißenborn und Stolzenhain müssten dringend die Winterschäden beseitigt werden

Herr Otto: der bauliche Zustand der Straße ist so desolat, dass ein grundhafter Ausbau angestrebt werden sollte

Herr Wötzel: Anfrage an den Burgenlandkreis diesbezüglich wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach gestellt, laut Aussage des Burgenlandkreises ist die Baumaßnahme für 2013 eingeplant

- *Herr Ruppert:* warum ist die Begegnungsstätte nicht mehr in der Grundschule

Herr Luksch: auf Grund der Baumaßnahmen musste die Begegnungsstätte in den Jugendclub verlegt werden

- *Herr Schmidt:* fragt nach Sachstand zur Problematik - Parkmöglichkeiten Schule

Herr Luksch: kein neuer Stand, Parkmöglichkeiten Siedlung muss erst geklärt werden
Herr Schmidt: Problemlösung in der Siedlung ist nicht befriedigend, Bürger sollten informiert werden

- *Frau Schneider:* fragt ob die Begegnungsstätte bereits umgezogen ist
Herr Luksch: nein, Umzug findet momentan statt

- *Frau Meinhardt-Alt:* erkundigt sich nach dem Sachstand - Baumängel Bahnhofsweg Droyßig / Beschilderung
Herr Luksch: das Schild wurde zwischenzeitlich geliefert
Frau Meinhardt-Alt: wenigstens das große Loch sollte beseitigt werden

- *Herr Arnhold:* wird der (jetzt) freie Raum der Begegnungsstätte an die Verbandsgemeinde vermietet
Herr Köhler bejaht dies

- *Herr Arnhold:* wann findet am 18.08.2010 die Begehung für den Dorfwettbewerb statt?
Herr Luksch: Begehung beginnt um 09:30 Uhr, Vorbereitungen wurden getroffen, geplanter Ablauf: Markt 6b, Heimatmuseum, Schloßpark, Schlosskirche, Turm, Spielplatz, Verwaltung, Lerchenfeld, CJD, Forst, Kindergarten, Schule

Frau Pietsch verlässt den Sitzungssaal von 22:07 Uhr bis 22:12 Uhr

Herr Arnhold: findet die professionelle Planung gut, es ist jedoch schade, dass Frau Theil nicht eingebunden wurde
Herr Luksch: hat bisher keine Rückmeldung auf die Einladung (an den Verein) erhalten, nochmalige, persönliche Einladung wird morgen versandt.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22:19 Uhr, Termin für die Sondersitzung ist der 26.10.2010 um 19:00 Uhr.

